Der Literaturpapst

Autor(en): **Hartmann, Horst**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **115 (1989)**

Heft 41

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-617046

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ILDEFONS VON ARX
GESCHICHTEN DES KANTONS ST. GALLEN
ERSTER BAND

ILDEFONS VON ARX
GESCHICHTEN DES KANTONS ST. GALLEN
ZWEITER BAND

ILDEFONS VON ARX
GESCHICHTEN DES KANTONS ST. GALLEN
DRITTER BAND

1810–13/1930

NACHDRUCK IN 3 BÄNDEN

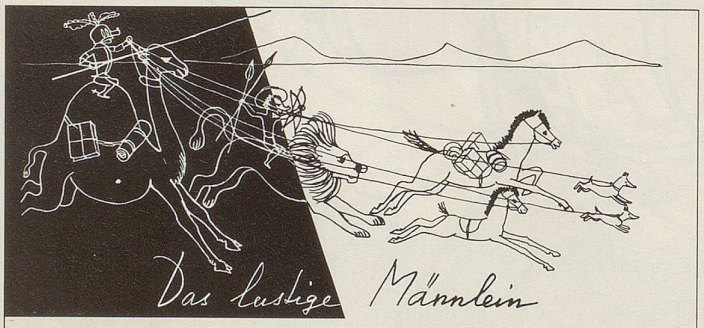
Herausgegeben von Stiftsarchiv St. Gallen
Mit einer Einführung von Werner Vogler

Seit Ildefons von Arx hat es keiner mehr unternommen, die ältere St. Galler Geschichte mit gleicher Ausführlichkeit und Quellennähe darzustellen.
Diese Reprintausgabe in 3 Bänden, umfasst mit den «Berichtigungen und Zusätzen» und der Einleitung mehr als 2100 Seiten.

Format 12 × 19,5 cm

Preis Fr. 130.–/DM 150.–

KOMMISSIONSVERLAG E. LÖPFE-BENZ AG
CH-9400 Rorschach, Tel. 071/41 43 41



«Das lustige Männlein» von Esther Hosch-Wackernagel. Seit 53 Jahren ein bei jung und alt beliebtes Kinderbuch. Gut bemalbar. In 8. Auflage NEU mit Bastelbogen. Im Buchhandel Fr. 19.80. Der kleine Ritter und sein Söhnlein erleben aufregende Abenteuer in Afrika und schliessen Freundschaft mit wilden Tieren.

DREI EIDGENOSSEN VERLAG 4102 BINNINGEN

LEBEN und GLAUBEN

Die Christliche Wochenzeitschrift mit Profil und Tradition:
ökumenisch, **aufgeschlossen und informativ**

Überzeugen Sie sich selbst!

Gratis erhalten Sie Probenummern beim Verlag mit untenstehendem

Gutschein für vier Gratis-Probenummern.

Name: Nsp

Strasse:

PLZ, Wohnort:

Tel.-Nr.

Auf Postkarte aufkleben oder in Couvert eingesteckt senden an

LEBEN und GLAUBEN
3177 Laupen BE

DER LITERATURPAPST

Verleger klappen vor ihm zusammen wie ein Taschenmesser.

*

Er duldet keine Kardinäle in seiner Umgebung.

*

Sein bestes Argument ist die Auflagenhöhe seines Blattes.

*

Wenn er Preise verleiht, wirkt er für Sekunden so freundlich wie ein seniler Monarch.

*

Im Gegensatz zu anderen Schreibtischtätern kann er stets Alibis aus der Schublade ziehen, nämlich seine Lobeshymnen über Dilettanten.

*

Undank ist auch für ihn der Welt Lohn. Selbst seine Hofschranzen spotten hinter seinem Rücken über ihn.

*

Selbst bissige Generalstaatsanwälte lassen mitunter mildernde Umstände gelten. Der Literaturpapst nie.

*

Man erkennt ihn untrüglich an billigen Argumenten. Verfasser dickleibiger Romane tadelt er wegen ihrer Geschwätzigkeit. Bei Autoren kurzer Romane vermisst er den grossen epischen Atem.

*

Wenn ein Literaturpapst wegstirbt, raufen sich zehn seiner erklärten Gegner um seinen Sessel.

*

Seine blosse Existenz widerlegt den Begriff vom mündigen Leser.

*

In schlimmen Zeiten tauchen Literaturpäpste wie hungrige Wölfe auf.

Horst Hartmann